

Strategisch in eine klimafitte Zukunft

Neue e5-Gemeinde Prutz überzeugt mit vielversprechenden Projekten

Prutz ist eine von zehn Gemeinden, die dem e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden 2024 beigetreten ist. Insgesamt gibt es damit 60 e5-Gemeinden in Tirol. Am 5. April besuchte LHStv. und Energielandesrat Josef Geisler die neue Energiegemeinde. Gemeinsam mit Bürgermeister Heinz Kofler läutete er den offiziellen Start des e5-Programms in Prutz ein. Der Auftakt fand im Gemeindezentrum Prutz statt, welches über eine PV-Anlage mit knapp 18 kWp und zwei E-Ladestationen mit bis zu 90 Minuten gratis Ladezeit verfügt. Nach einem gezielten Auswahlverfahren und der offiziellen Aufnahme ins e5-Landesprogramm wird der Istzustand der neuen e5-Gemeinde durch ein Audit unter Leitung der Energieagentur Tirol zukünftig erfasst und die Gemeinde ähnlich dem Haubenprinzip in der Gastronomie mit einem bis fünf e's zertifiziert.

Konsequenter Weg Richtung Energieautonomie

Die Themen Klimaschutz und Energieautonomie werden in der Klimabündnis, KLAR und KEM Gemeinde Prutz seit vielen Jahren großgeschrieben. Mit der Ernennung einer engagierten e5-Teamleiterin und einem engagierten Energiebeauftragten wurde in Prutz der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft als e5-Gemeinde gelegt. Als e5-Teamleiterin und Energiebeauftragter übernehmen Bernadette Hofer und Fabian Spiss zentrale Rollen und fungieren als Schnittstelle zwischen Gemeinde und der Energieagentur Tirol. Bürgermeister Heinz Kofler betont: „Wir freuen uns über die Aufnahme in die e5-Familie und sind mit der Schaffung dieser Grundstruktur bereit, die Energiearbeit in der Gemeinde strategisch voranzutreiben. Ein Wandel in der Denk- und Arbeitsweise ist essenziell, um die Energieeffizienz zu steigern und die Verwendung von erneuerbaren Energieträgern konsequent voranzutreiben. Ziel des e5-Teams ist es, gemeinsam Projekte für eine zukunftsfähige und nachhaltige Gemeinde zu erarbeiten und Schritt für Schritt umzusetzen. Wir freuen uns auf die Herausforderung und sind gespannt, wohin uns der Weg als e5-Gemeinde führen wird“.

Auch LHStv. und Energielandesrat Josef Geisler zeigte sich bei seinem Besuch im Gemeindezentrum beeindruckt: "Mit Prutz haben wir nicht nur eine neue e5-Gemeinde mit Vorbildfunktion, sondern die Gemeinde beweist auch, wie durch vorbereitende Maßnahmen und eine konsequente Ausrichtung auf Energieautonomie bemerkenswerte Fortschritte erzielt werden können. Als neuestes Mitglied der e5-Familie leistet Prutz einen wesentlichen Beitrag zur Vision von TIROL 2050 energieautonom und unterstützt aktiv das Erreichen der Energie- und Klimaziele. Wir heißen Prutz herzlich in der e5-Gemeinschaft willkommen und sind gespannt auf die zukünftigen Entwicklungen und Umsetzungen der neuen Energiegemeinde".

Die Kompetenz für
Wasser und Energie.



Projekte mit Vorzeigecharakter

Mit dem Beitritt zum e5-Landesprogramm setzt Bürgermeister Heinz Kofler den in der Vergangenheit eingeschlagenen Weg konsequent fort. Bereits 2019 war Prutz die erste Tiroler Gemeinde mit einer verkehrsberuhigten Begegnungszone auf einer Landesstraße, welche am Gemeindeamt vorbei und damit direkt durch den Ortskern führt. Darüber hinaus gibt es ein gut ausgebauten öffentliches Verkehrsnetz, welches dazu beiträgt, die Gemeindebevölkerung klimaschonend von A nach B zu bringen. Ergänzend verfügt Prutz seit Februar 2022 über ein eigenes E-Carsharing Angebot, welches von der Bevölkerung gut angenommen wird. Mit über 50 regelmäßigen Nutzer*innen schafft es eine echte Alternative zum sonst oft üblichen Zweitauto und hilft, den Individualverkehr in und um Prutz zu reduzieren. Besonders hervorzuheben sind die sozialen Aspekte des E-Carsharing Angebots, welches dank eines eigenen Tarifs häufig von der Lebenshilfe und dem Sozialsprengel genutzt und das Angebot dadurch insgesamt noch attraktiver wird. Bürgermeister Kofler ergänzt: „Die Förderung von Elektromobilität ist ein unabdingbarer Schritt, um CO₂-Emissionen zu minimieren, die Effizienz zu steigern und langfristig das Klima zu schützen. Die Reduktion der Fahrgeschwindigkeit in der Begegnungszone erhöht darüber hinaus nicht nur die Sicherheit, sondern spart zusätzlich Energie“. Doch nicht nur im Mobilitätsbereich wurden in Prutz alternative und attraktive Angebote geschaffen. Auch der PV-Ausbau wurde in der Vergangenheit strategisch vorangetrieben und so sind sowohl die Dächer der Volksschule als auch des Gemeindeamtes mit PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 30 kWp ausgestattet. Seit Jänner 2023 verfügt Prutz darüber hinaus über die erste kommunale Energiegemeinschaft, die zukünftig für Gemeindebürger*innen geöffnet werden soll, wodurch ein echter Mehrwert geschaffen wird.

e5-Beitritt logischer Schritt

Der Beitritt zum e5-Landesprogramm war für Prutz eine logische Konsequenz, denn die Gemeinde möchte nicht nur fit für die Zukunft werden, sondern ist auch bereit, die dafür notwendigen Schritte zu setzen. Von der Teilnahme am e5-Programm erhofft sich die Gemeinde vor allem Unterstützung und Beratung in Sachen Energieeffizienz, Energieautonomie und bei den anstehenden Projekten. In der Energieagentur Tirol sieht die Gemeinde eine weitere wichtige Partnerin auf dem Weg in eine lebenswerte Zukunft für die Gemeindebürger*innen. Darüber hinaus freut sich Prutz auf einen regen Austausch mit den anderen Gemeinden der e5-Familie. Das e5-Team erhofft sich neben Zugang zu Ressourcen, Know-how für Energiespar- und Umweltschutzprojekte vor allem auch konkrete Lösungsansätze der Expertinnen und Experten. Bürgermeister Heinz Kofler fasst zusammen: „Wir freuen uns auf die Teilnahme an Schulungen und Workshops zu Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sowie auf die Unterstützung bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen. Der Austausch mit anderen Gemeinden ist uns wichtig, um deren Ideen und Projekte kennenzulernen und für unsere Gemeinde zu adaptieren und gegebenenfalls umzusetzen.“



Energieautonom und lebenswert – Prutz 2050

Auch wenn bereits viele erfolgreiche Projekte umgesetzt wurden, möchte sich die knapp 1.900 Einwohner*innen Gemeinde nicht auf den Lorbeeren der Vergangenheit ausruhen. Das angestrebte Ziel ist die Energieautonomie. Für den Bürgermeister ist die Vision von Prutz im Jahr 2050 klar: „Unser Ziel ist es, vor allem die Möglichkeiten zur Reduktion des Energieverbrauchs sowohl in den eigenen kommunalen Gebäuden & Anlagen als auch im gesamten Gemeindegebiet zu nutzen. Auf der Seite der Energieerzeugung soll der Ausstieg aus Öl & Gas gelingen und vor allem die Kraft der Sonne über Photovoltaik im Dorf genutzt werden. Mit dem e5-Programm untermauert unsere Gemeinde ihre tragende Rolle zur Erreichung des Landesziels TIROL 2050 energieautonom und baut diese nun Schritt für Schritt weiter aus“. Um die Bevölkerung auf dem Weg mitzunehmen, geht die Gemeinde selbst mit gutem Beispiel voran. Ein erster Schritt ist die Einführung einer systematischen Energiebuchhaltung der kommunalen Gebäude und Anlagen. Darüber hinaus soll der PV-Ausbau weiter vorangetrieben werden. Für 2024 ist bereits eine neue PV-Anlage auf dem Dach des Recyclinghofs mit 25 kWp geplant und zusätzlich soll zu den beiden bestehenden E-Ladestationen beim Gemeindeamt eine E-Radladestation hinzukommen. Mit ihrer Vision leistet die Gemeinde Prutz einen wichtigen Beitrag zu TIROL 2050 energieautonom und geht mit gutem Beispiel voran. "Seit über einem Vierteljahrhundert bietet das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden, ein in Europa einzigartiges Modell, Gemeinden eine umfassende Unterstützung auf ihrem Weg zur Energiewende und zum aktiven Klimaschutz. Es erfüllt uns mit Stolz, dass in Tirol mittlerweile 60 e5-Gemeinden mit ihren innovativen Projekten und ihrem Commitment eine Leuchtturmfunktion einnehmen und den Weg für eine effektive Energie- und Klimaschutzpolitik weisen. Es ist unser Wunsch, dass die e5-Gemeinschaft weiterhin Zuwachs erhält, da jede neue Gemeinde frischen Wind bringt und damit auch die etablierten e5-Gemeinden inspiriert und motiviert.", betont Rupert Ebenbichler, Geschäftsführer der Energieagentur Tirol, die Relevanz des e5-Programms.

e5-Gemeinden aktiv für eine lebenswerte Energiezukunft

Ziel des e5-Aktionsprogramms – Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste Gemeinden – ist es, Energieprozesse zu modernisieren, Energie effizienter und intelligenter zu nutzen und klimaschonende, erneuerbare Energieträger vermehrt einzusetzen. Auch die Bürger*innen der jeweiligen Gemeinden sollen optimal in die Realisierung der jeweiligen Projekte eingebunden werden. e5-Gemeinden ernennen Energiebeauftragte und Teamleiter*innen und arbeiten in e5-Teams an der strategischen Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele der Gemeinde. Bewertet werden die e5-Gemeinden ähnlich dem „Haubenprinzip“ bei Restaurants: Im Rahmen einer umfassenden externen Evaluierung werden die Gemeinden alle vier Jahre je nach Umsetzungsgrad der gesetzten Maßnahmen bewertet und von einer Fachjury unter Leitung der Energieagentur Tirol mit einem bis fünf e's ausgezeichnet.

Bildunterschrift:

Die Kompetenz für
Wasser und Energie.



Annabel Gius (e5-Beraterin, Energieagentur Tirol), Rupert Ebenbichler (Geschäftsführer, Energieagentur Tirol), Bernadette Hofer (e5-Teamleiterin, Gemeinde Prutz), Heinz Kofler (Bürgermeister, Gemeinde Prutz), LHStv. Josef Geisler und Fabian Spiss (Energiebeauftragter, Gemeinde Prutz) freuen sich über den e5-Beitritt.

Fotorechte:

© Energieagentur Tirol / Kiener

Statements von LHStv. Josef Geisler und Bürgermeister Heinz Kofler finden Sie unter folgendem Link:

<https://we.tl/t-0HgF3qe9jb>

Rückfragen bei:

Energieagentur Tirol

Philipp Koch

+43 512 5899 13

philipp.koch@energieagentur.tirol